

tionen erreicht. Von der offenen Aussprache gingen viele neue Impulse für die Gestaltung unseres politischen und gesellschaftlichen Lebens aus, neue und prinzipielle Fragen der sozialistischen Entwicklung wurden aufgeworfen. Es wuchs ein tiefes Verständnis für die komplizierten Fragen der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus, was neben den guten Taten für unsere sozialistische Sache und der Entschlossenheit für den Kampf gegen den deutschen Militarismus von größter Bedeutung für die sozialistische Perspektive Deutschlands ist.

Deswegen beschließt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands: Alle Parteileitungen und Grundorganisationen sind verpflichtet, die guten Erfahrungen der Massenarbeit zu verallgemeinern; einen neuen Arbeitsstil zu entwickeln, der die unlösbaren Verbindungen unserer Partei zu den Massen garantiert. Folgende Aufgaben stehen im Vordergrund:

1. Die Hauptaufgabe der Partei besteht darin, die große Aussprache mit allen Teilen der Bevölkerung zur ständigen Methode der Arbeit zu machen.

2. Zu den ständigen Methoden der Massenarbeit gehören die in der Wahlbewegung mit Erfolg durchgeführten Formen der Aussprachen mit der Bevölkerung, in denen viele Menschen zu Worte kommen und die Funktionäre der Partei und des Staates Antwort auf alle Fragen geben.

3. Jede Bezirks- und Kreisleitung muß das Auftreten der führenden Funktionäre vor der Bevölkerung planen. Der Plan umfaßt alle Kreise und Orte.

4. Die Büros der Bezirks- und Kreisleitungen legen fest, auf welche Schwerpunkte sie sich orientieren. Die begonnene Änderung der Arbeitsweise zur offensiven politisch-ideologischen Tätigkeit der Partei, der Organisierung der Hilfe der Mitglieder der Leitungen und der Mitarbeiter des Parteiapparates für die Grundorganisationen ist fortzusetzen.

5. Die Bezirks- und Kreisleitungen sichern, daß die leitenden Genossen und Mitarbeiter des Parteiapparates auch weiterhin mehrere Tage in der Woche den Grundorganisationen helfen. Es gilt, die Kampffähigkeit der Grundorganisationen weiter zu erhöhen. Die Kreisleitungen werten die Wahlerfahrungen aus und legen fest, in welchen Grundorganisationen die Hilfe verstärkt werden muß. Das betrifft besonders Grundorganisationen auf dem Lande.